Ressort: Politik

Westerwelle besorgt über Lage in Tunesien

Berlin, 08.02.2013, 06:57 Uhr

GDN - Angesichts der Unruhen in Tunesien hat Außenminister Guido Westerwelle (FDP) Regierung und Opposition des Landes aufgefordert, die Demokratie zu verteidigen. Nach dem schrecklichen Mord an dem Oppositionspolitiker Chokri Belaid "sind wir in großer Sorge um Tunesiens inneren Frieden", sagte Westerwelle der "Welt".

Der Minister sagte weiter, er rufe alle politisch Handelnden in Regierung und Opposition dazu auf, sich in diesem entscheidenden Moment der jungen tunesischen Demokratie ihrer Verantwortung für das Wohl des ganzen Landes bewusst zu sein und die Errungenschaften der Jasmin-Revolution nicht aufs Spiel zu setzen. "Vor allem der bereits weit voran geschrittene Verfassungsprozess darf nicht gefährdet werden", forderte der Außenminister. Der Mord an Chokri Belaid müsse dringend aufgeklärt werden. "Dass politische Gewaltakte im neuen Tunesien in keiner Weise geduldet werden, wäre ein ganz wichtiges Signal", so Westerwelle.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7318/westerwelle-besorgt-ueber-lage-in-tunesien.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619